

Innerrhoder Tageschronik 1976 und 1977 mit Bibliographie und Totentafel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **22 (1977-1978)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1976 und 1977 mit Bibliographie und Totentafel

Robert Steuble

1976

A. CHRONIK

Rühmen will ich den hütenden Sinn . . .
Ungescholten auch sei mir der innige,
herzgeborene Irrtum,
dem das langher Gewohnte, das
urväterlich Ueberkommene
als ein Ewiggesetztes gilt,
unveränderbar.

Bergengruen «Lombardische Elegie»

Januar

1. An den Wintersporttagen in Appenzell, die zum zweiten Mal durchgeführt werden, nehmen 2 500 Läufer und Wanderer teil. — Die Verwaltungsräte der Appenzellerbahn und der St.Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten Bahn haben beschlossen, die Verwaltung beider Bahnen ab 1. Januar 1976 zusammenzulegen und die Personal- und Sachkosten hälftig aufzuteilen. Dieser Zusammenschluss ist als Vorstufe zur Fusion zu bezeichnen. — Dr. P. Rainald Fischer zieht als neuer Provinzarchivar nach Luzern. P. Rainald wirkte seit 1951 als Professor am Kollegium und als hochverdienter Erforscher und Publizist unserer Landes- und Kunstgeschichte.
5. Der Grosse Rat genehmigt eine Verordnung über den Gewässerschutz und eine Revision des Steuergesetzes. Ein Initiativbegehren der «Gruppe für Innerrhoden» für eine Reorganisation des Innern Landes wird abgelehnt. — Ich habe schon den Eindruck, dass, wenn die Redeb Blüten der Witzbolde hüben und drüben weiter so ins Kraut schiessen, Unkraut entstehen könnte, das dem Ansehen und Ernst der Ratsverhandlungen nicht unbedingt zur Zierde gereichen würde!

14. Mit der Uebernahme des neuen Ambulanz-Fahrzeuges übernimmt die Kantonspolizei auch das Krankentransportwesen im Innern Land. AV Nr. 8, ill.
17. Im PTT-Museum in Bern ist eine Ausstellung «Die Post im Lande Appenzell» zu sehen.
23. Der Neubau des Café Adler in Appenzell wird in festlicher Runde eröffnet. AV Nr. 13, ill.
24. Für Dr. Beat Kölbener sel. wird Nationalrat Dr. Koller zum Präsidenten der Ebenalpbahn AG ernannt. — Der Appenzellerverein Schaffhausen feiert seinen 60. Geburtstag.
25. In der Galerie Schreiber in München sind 15 Bilder von Alfred Fischli ausgestellt.
26. Für Karl Gmünder wird Bisch Koller neuer Obmann und Präsident des Rettungscorps Appenzell. — Die Firma Brander, Eisenwaren und Installationen, in Appenzell, feiert ihr 100-jähriges Bestehen.
27. Der Neubau der Firma Uniflex AG an der Umfahrungsstrasse in Mettlen, in Appenzell, ist bezugsbereit. Es werden vorläufig 12 Arbeiter aus Appenzell eingestellt. AV Nr. 25, ill.

Februar

1. Die Ebenalpbahn verzeichnet mit 20 000 Personen einen neuen Rekord von Fahrgästen (bisherige Höchstzahl 17 400 Personen). — Am 45. Ebenalpennen ist Kurt Geiger von Oberegg Tagesbester.
7. Wiederum tritt die Landjugend von Appenzell mit einem Lustspiel vor die Oeffentlichkeit. AV Nr. 20. — Der Cäcilienverein Schwende bietet anlässlich seines 75jährigen Bestehens ein Jubiläumskonzert. Auch ist eine Festschrift erschienen.
8. Der Damenturnverein Appenzell beteiligt sich erstmals mit zwei Mannschaften an den Volleyball-Wintermeisterschaften des Kantonal-Turnverbandes im Gringel in Appenzell.
10. Im Historischen Verein hält Fritz Hauswirth, Zürich, einen Lichtbildervortrag über «Burgen und Schlösser in der Schweiz». AV Nr. 30. — Zum Hundertjahr-Jubiläum des AV bringt das Schweizer Fernsehen einen Filmbericht «Beim Appenzeller Volksfreund».
25. Im Historischen Verein St.Gallen hält P. Dr. Rainald Fischer, Provinzarchivar in Luzern, einen Vortrag über «Die Kunstlandschaft von Appenzell Innerrhoden». AV Nr. 35.
28. Um unsere Strassenfasnacht zu erhalten und zu beleben, ist am heutigen Fasnachtsamstag erstmals das Maskengehen bis zum

Abend gestattet. Daneben ziehen Guggenmusiken auf, auf dem Schmäuslimarkt gibt es Monsterkonzerte und Schnitzelbänke.

März

5. Mit einiger Verspätung erscheint zum Hundertjahr-Jubiläum des «Appenzeller Volksfreund» eine 52 Seiten starke Jubiläumsnummer, mit hochstehendem Bild- und Textteil, letzterer mit Gratulationsadressen, Grundsatzartikeln, Beiträgen über Innerrhoden, Herstellungs- und Betriebs-Reportagen. Vide Bibliographie.
6. Die Schulgemeinde in Oberegg wählt für B. Strittmatter Hans Schmid zum Präsidenten des Schulrates und in Erna Spirig erstmals eine Frau in den Schulrat.
12. Unser Mitbürger Roman Signer erhält in St.Gallen den Neumarkt-Kunstpreis.
13. In Oberegg ist die Totalrenovation des Altersheimes Torfnest abgeschlossen. Es stand ein Kredit von Fr. 300 000.— zur Verfügung. AV Nr. 41.
16. In der Aula im Gringel spricht Prof. Dr. W. Nigg, Zürich, über «Die Heiligen heute».
18. Der Grosse Rat genehmigt einen Kredit von Fr. 790 000.— als Baubeitrag an die Psychiatrische Klinik Herisau, ferner den Beitritt zum Konkordat der Ostschweizer Kantone über den Strafvollzug und die Verordnung über den Gewässerschutz in 2. Lesung. — 1975 sind in Innerrhoden fast Fr. 150 000.— an Bussen und Gebühren eingezogen worden. (In der auswärtigen Presse als «Armsünder-Taxen» bezeichnet.)
21. Resultat der Volksabstimmung in Innerrhoden: Mitbestimmungsinitiative: 420 Ja, 2 559 Nein, Gegenvorschlag der BV: 815 Ja, 2 116 Nein, Steuerinitiative LdU: 560 Ja, 2 458 Nein. — In Gonten hält Dr. M. Triet, Basel, einen Vortrag über den Sutterhandel. AV Nr. 55.
22. In Appenzell wird ein Hauseigentümer-Verband gegründet. Erster Präsident ist der Initiant Josef Grubenmann, Appenzell.
23. Das Domkapitel St.Gallen wählt Dr. Otmar Mäder, 1921, von Mörschwil, seit 1973 Pfarrer in Muolen, zum Bischof von Sankt Gallen, der auch unser Administrator sein wird.
24. Erstmals wird in der Pfarrkirche in Appenzell in gemeinsamer Feier die Krankensalbung gespendet.
26. Die Kirchhöri in Appenzell wählt für Moritz Rechsteiner sel. Albert Koller, Zimmermeister, zum Kirchenrat. Dr. Steuble verzichtet im jetzigen Zeitpunkt, Gewehr bei Fuss, auf eine Abstimmung über seinen letztes Jahr gestellten Antrag betr. den Mensabeitrag.

28. In der Pfarrkirche in Gonten kommt ein Kirchenkonzert mit Orgelspiel, Blasmusik, Solo- und Chorgesang zur Aufführung. AV Nr. 48. — In Haslen geht die von Redemptoristen gehaltene Volksmission zu Ende.
29. In Appenzell findet die 66. Generalversammlung der Schweizerischen Bundesfeierspende statt.

April

2. Die Schulgemeinde in Appenzell wird erstmals von Dr. Franz Ebner geleitet. Sie beschliesst die Einführung eines fakultativen neunten Schuljahres.
4. Als bescheidenen Beitrag zum Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz hat die Standeskommission einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für landwirtschaftliche Oekonomiegebäude durchgeführt. Die Arbeiten sind an einer Ausstellung im Rathaus zu sehen. AV Nr. 54. — Die Schulgemeinde in Brülisau genehmigt für Renovationen im Schulhaus einen Kredit von Fr. 200 000.—. — Die Schulgemeinde in Kau spricht sich gegen die Aufhebung der dortigen Schule aus. Würde sie Tatsache, «würde die Gegend von Kau mit der Zeit wahrscheinlich nur noch als Weidegebiet benützt werden».
5. Ein kaum je zu beobachtendes Naturereignis ist in Eggerstanden zu beobachten, ein balzender Auerhahn, der jegliche, sonst sehr ausgeprägte Scheu vor dem Menschen verloren hat. Nach einem Bericht der Vogelwarte Sempach soll es in der Schweiz noch rund 1 100 Auerhähne geben.
6. Im Historischen Verein hält Prof. Dr. P. Fässler, Appenzell/Trogen, einen Vortrag über «Das Säntismassiv in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts». Eine Feierstunde für jeden Literaturfreund!
10. In der evangelischen Kirche in Appenzell wird eine interkonfessionelle Passionsfeier gehalten. — Theres Rohner aus Herisau eröffnet im Haus der ehemaligen Bäckerei Locher am Landsgemeindeplatz eine Töpferei. AV Nr. 55, ill. Ehrwürdiges, prähistorisches Handwerk im Dienst gegen das moderne «Lädelersterben»!
11. Die Schulgemeinde Gonten beschliesst den Bau einer Turnhalle, deren Baukosten 1,6 Mio Fr. betragen. — Die Schulgemeinde Eggerstanden beschliesst prinzipiell die Renovation des Schulhauses im Kostenvoranschlag von Fr. 400 000.—.
14. Aus dem 3. Schweizerischen Solo-Wettbewerb für Blechbläser in Spiez geht Jakob Rechsteiner in Haslen als bester Cornettist hervor.

15. Eine wohlbegründete Eingabe des Historischen Vereins an das Pfarramt Appenzell zur Wiederaufstellung des heiligen Grabes in der Pfarrkirche, die dem Wunsch einer Höchstzahl von Kirchgängern Ausdruck gab, wird im Pfarreirat nicht einmal verlesen und mit fadenscheinigen Gründen vertagt. (Eine Antwort hat der Verein nie erhalten!)
20. In Haslen wird ein auf privater Basis aufgebauter Kindergarten eröffnet.
23. Die Hochschule St.Gallen verleiht das wirtschafts-wissenschaftliche Diplom an Roland Knechtle, Kaustrasse, und das Doktorat an Emil Dähler, wohnhaft in Trogen.
24. Josef Geiger, «Anker», Unterschlatt, erklärt auf die Landsgemeinde hin seinen Rücktritt als Kantonsrichter. — Das Regionalkapitel der Kapuziner beschliesst trotz grosser personeller und finanzieller Opfer die Weiterführung ihrer Schulen in Appenzell, Stans und Näfels.
25. Am Landsgemeindesonntag liegt bei kühler Witterung Schnee bis ins Dorf. — Die Gemeinde wählt Landammann Dr. Fritsche erstmals zum regierenden Landammann, Hauptmann Hans Breu, Oberegg, zum Zeugherrn, Josef Knechtle, Kaustrasse und Franz Koller, Sonder, Schlatt, zu Kantonsrichtern. Die Revision des Steuergesetzes und das fakultative Finanzreferendum Inneres Land werden angenommen. P. Dunstan Dias, O. Cap. und Lothar Zapp, Oberegg, werden ins Landrecht aufgenommen. — Als Gäste sind anwesend der Regierungsrat von Schaffhausen und u.a. der Botschafter von Norwegen und der französische und der ägyptische Generalkonsul. — Die Schlatter-Rhode wählt für den zurücktretenden Anton Wetter alt Hauptmann Alois Rempfler, Enggenhütten, zum neuen Präsidenten.
26. Die Standeskommission bestimmt Statthalter Sutter zum Sanitätsdirektor.
29. Es wird mit dem Abbruch des Mesmerhauses in Appenzell begonnen, das einem Kirchgemeindehaus zu weichen hat, ohne das heutzutage angeblich moderne Seelsorge nicht mehr möglich sein soll.
30. Die Sektion Gonten der Krankenkasse «Helvetia» feiert ihr 25-jähriges Bestehen. AV Nr. 74.

Mai

1. In Appenzell finden die Delegiertenversammlungen der Schweizerischen Schützenveteranen und Fouriergehilfen statt.
2. Die Bezirksgemeinde in Appenzell wählt zu Grossräten Alfred Fässler, Lehn, und Albert Streule, «Schönau», zu Bezirksrichtern

Albert Fritsche, Mettlen, und Franz Fässler, «Moos». Es wird ein Kredit von Fr. 120 000.— bewilligt für die Verbindungsstrasse St.Anton—Kaustrasse, weitere Zustimmungen zum Organisationsstatut, zu einer Subvention an die Flurstrasse Lank—Nord und zu den Kanalisationsprojekten Meistersrüte und Kau.— Schwende bewilligt einen Kredit von Fr. 200 000.— für den Ausbau des Forrenrickes. Die «Bauvorschriften» werden einhellig verworfen. — Rüte beschliesst für die Sanierung der Brücken von Steinegg nach Brülisau einen Kredit von Fr. 800 000.— und subventioniert drei Güterstrassen. — Haslen wählt für den zurücktretenden Edwin Fässler Bernhard Rechsteiner zum regierenden Hauptmann, Ratsherr Albert Mazenauer zum stillstehenden Hauptmann und Johann Brülisauer, «Klausenweid», zum Ratsherrn. — Gonten beschliesst einen Gesamtkredit von Franken 200 000.— an Feuerwehrdepot und Turnhalle.

3. Der zurückgetretene Bischof J. Hasler bezieht die für ihn von der Kirchgemeinde mit grossen Kosten ausgestaffierte dritte Kaplanei (daneben besteht ein zweckentfremdetes Priesterheim). — Der kantonale Wirteverband feiert sein 50jähriges Bestehen. AV Nr. 70, 71.
4. Die Renovation der alten Holzbrücke in Mettlen bei Appenzell ist vollendet. AV Nr. 70.
6. Walter Roderer gastiert mit seinem Dialekt-Lustspiel «Der Jungeselle» in der Aula im Gringel.
7. Zur Informierung über das Raumplanungsgesetz hält der Bauernverband eine ao. Hauptversammlung ab. AV Nr. 74.
9. Paul Krömmler, 1924, seit 1966 Pfarrer in Haslen, wird zum Pfarrer von Steinach gewählt. AV Nr. 79.
14. Ein Tag des Gedenkens würdig: Heute vor 50 Jahren hat der ehemalige Schulinspektor Theodor Rusch eine der unvergesslichsten Fahrtreden gehalten, die man je auf dem Stoss gehört hat. Er sprach über das Doppelthema «Appenzellervolk, auf diesen Höhen am Stoss erblüht dir die Freiheit des erlösten Bergvolkes aus dem Herzblut der Vorahnen und auf Kalvarias Höhen erblüht dir die Freiheit des erlösten Gottesvolkes aus dem Herzblut Jesu Christi». Alte, grosse, begeisternde Kanzel-Rhetorik, heute belächelt und nicht mehr in!
16. Die Fahrtpredigt auf dem Stoss hält Bischof Josephus Hasler, Appenzell.
17. In Appenzell halten ihre Generalversammlungen ab der Schweizerische Detaillistenverband und der Verein der Schweizerischen Familienhilfe.
18. 21 Militärattachés besuchen einen Sommer-Gebirgs-WK der Gz Div 7 im Alpstein. AV Nr. 79.

21. Infolge eines Autounfalles auf der Umfahrungsstrasse in Teufen verunglücken Kantonsrichter Jos. Hersche, zum Bazar, und seine Ehefrau Maria geb. Gmünder, tödlich. AV Nr. 80. — Lic. iur. Franz Bischofberger wird neuer Präsident der GFI.
22. Das neue Wirtshaus auf Leimensteig wird offiziell eröffnet. AV Nr. 80.
23. 82. Kantonales Sektionswettschiessen im Weissbad. AV Nr. 82, ill.
25. In der Pfarrkirche in Appenzell geben Chor und Orchester Folkungarna aus Schweden ein Konzert.
27. Die Rohrer Sängerknaben aus Bayern singen in der Kirche von Schwende. — In Haslen werden die neurenovierten Bildstöcke beim Schmidhaus und ins Jeulis eingeseget. AV Nr. 80.
28. An der Universität in Zürich erwirbt sich Jürg Koller von Steinegg, Appenzell, den Dokortitel der Medizin.

Juni

5. In Gonten wird das Café Rössli neu eröffnet.
6. Im «Katzenmoos», in Büriswilen-Oberegg, ist ein Hang mit Reben bepflanzt worden, der einzige Rebberg in Innerrhoden.
7. Bei schönstem Wetter werden das 40. Säntis-Sommer-Skirennen und das 28. Scheideggsschiessen (1 035 Schützen) durchgeführt.
12. Kantonsrichter J. Manser, Gontenbad, wird in den Vorstand der Raiffeisen-Bürgschafts-Genossenschaft gewählt. — Eine ao. Schulgemeinde in Schwende beschliesst die Einführung einer Kleinkinderschule mit patentierter Lehrkraft.
13. Die Propaedeutiker des Gymnasiums führen das Stück «Biedermann und die Brandstifter» von Max Frisch auf. — Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Raumplanung 1 038 Ja, 1 793 Nein, IDA-Kredit 1 104 Ja, 1 698 Nein, Arbeitslosen-Versicherung 1 421 Ja, 1 394 Nein. — In Oberegg wird Hans Bruderer zum regierenden und Ratsherr André Sonderegger zum stillstehenden Hauptmann gewählt. Karl Sonderegger, Unterdorf, wird zum Ratsherrn und Martin Schmid, Rutlen, zum Bezirksrichter gewählt. — Der Historische Verein besucht auf seiner diesjährigen Exkursion mit 32 Teilnehmern die Kirche in Sankt Urban, das Landwirtschaftsmuseum in Alberswil, das Kapuziner-museum und das Rathaus in Sursee.
14. Der Grosse Rat genehmigt ein Normalbau-Reglement, das die Nettoverkaufsfläche von Verkaufsstellen auf 1 000 Quadratmeter beschränkt. Er gibt der Standeskommission die Kompetenz, mit der Kapuzinerprovinz einen Vertrag betr. das Gymnasium abzuschliessen, bewilligt einen Kantonsbeitrag von Fr. 742 000.— an

den Neubau einer Turnhalle in Gonten und wählt Landammann Dr. Fritsche in den Bankrat und Statthalter Sutter zum Sanitätsdirektor.

16. Es werden gewählt: zum Vizepräsidenten des Kantonsgerichtes Josef Manser, Gontenbad, und zum Vizepräsidenten des Zivilgerichtes Beat Graf, Geschäftsführer.
17. An der Fronleichnamsprozession wirkt erstmals a. Bischof J. Hasler mit.
18. Die Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz hält in Appenzell ihre Jahresversammlung ab. Nationalrat A. Koller hält ein Referat über «Behandlung von Treugut im Konkurs des Treuhänders». — Aktivitas und Altherren der akademischen Verbindung «Rauracia» in Basel besuchen auf ihrer diesjährigen Rauracherfahrt Appenzell.
19. Bischof Otmar Mäder beruft Pfarrer F. Enzler in Gonten in den Priesterrat des Bistums St.Gallen.
20. Der Schützenverein Steinegg-Hirschberg weihet eine neue Fahne ein und führt ein Fahnenweihschieszen durch. AV Nr. 97, ill. — Die Musikgesellschaft Haslen kehrt mit dem Goldkranz vom Eidgenössischen Musikfest in Biel zurück und wird festlich empfangen. AV Nr. 98.
21. Isabella Fischli, 6. Gym., erhält im Kurzgeschichten-Wettbewerb für Jugendliche des Schweizerischen Schriftstellerverbandes den 2. Preis.
22. Erstmals führt die Schweizerische Edelschweinezucht-Genossenschaft ihre Delegiertenversammlung in Appenzell durch.
- 25.—27. Der Turnverein Appenzell feiert mit unterhaltenden, sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen sein 100jähriges Bestehen. AV Nr. 98.
26. In Oberegg findet eine Dorf-Olympiade statt.
27. 700 Personen von der Coop Fribourg besuchen Appenzell und werden in 14 Gruppen durch das Dorf geführt. — Diesen Sommer werden fremdsprachige Führungen durch das Dorf Appenzell durchgeführt.
28. Alt Bischof J. Hasler firmt in Appenzell 162 Kinder.
30. Franz Brülisauer, ing. agr. ETH, von Schlatt, ist zum Direktor der Landwirtschaftlichen Schule Flawil gewählt worden.

Juli

1. Wegen Wassermangel und aussergewöhnlicher Trockenheit in der ganzen Schweiz müssen behördliche Massnahmen getroffen werden.

3. In der Galerie Bleiche in Appenzell sind neben der permanenten Antiquitätenausstellung neue Werke appenzellischer Künstler, besonders von Roswitha Dörig und Verena Broger, zu sehen. AV Nr. 105.
5. Der Grosse Rat beschliesst die Einstellung der Röhrenfabrikation im alten «Armenhausgaden» und den Abbruch desselben. Auf dem Areal soll eine Grünanlage entstehen. Ferner wird ein Beschluss gefasst, für die Verbesserung der sanitären Anlagen im Kinderheim Steig ca. Fr. 100 000.— aufzuwenden.
6. Die ersten Dorfabwässer fliessen zur ARA. AV Nr. 107, ill. — Die neue Schlatterstrasse vom «Anker» in Unterschlatt aus ist befahrbar.
9. Grümpel-Turnier des FC Appenzell, mit 260 Mannschaften.
10. Der Historische Verein zeigt an einer Gedenkausstellung im Rathaus Werke des auf der Höhe seines Künstlerlebens bei uns wohnhaften Kunstmalers Hans Caspar Ulrich, 1880—1950. An der Vernissage sprechen der Sohn des Künstlers, Dr. C. Ulrich, Vereinspräsident Dr. Grosser und Landammann Dr. Fritsche. AV Nr. 109, ill. — Als Motto für diese Schau passt so recht Spittlers Zweizeiler «Am Kunstgeschwätz vorbei zum Künstler gehen und Schönheit als ein sonnig Glück verstehen.»
11. Kantonal-Schwingertag in Oberegg.
13. Die Ebenalpbahn AG feiert ihren dreimillionsten Fahrgast. AV Nr. 110.
14. 700 Bürger von Appenzell wünschen mit ihrer Unterschrift die neue Migros im Industriequartier im Ziel.
15. Der Automobilclub der Schweiz führt das diesjährige Jugendfahrschullager in Brülisau durch.
17. Hauspflege und Mütterberatung des Innern Landes werden im «Haus- und Säuglings-Pflegeverein Appenzell» geschlossen.
25. «Les Humphries Singers» geben in der Aula ein Wohltätigkeitskonzert.
29. Markus Fischli eröffnet am Schmäuslemarkt in Appenzell eine Galerie «Im Schöpfli». AV Nr. 119.
31. Die Restauration der «Bleiche» in Appenzell ist vollendet.

August

1. An den Bundesfeiern halten Ansprachen: in Appenzell, in der Aula, alt Bischof Hasler, in Gonten Lehrer Sager, im Weissbad Hauptmann Paul Zeller, auf dem Eggli Landammann Dr. Fritsche, auf dem Hohen Kasten Hauptmann Streule, Brülisau.

3. Am dritten Kreuzberg stürzt die 19jährige Kantonsschülerin Clarissa Kehl aus Mörschwil zu Tode.
7. 1 679 Personen beteiligen sich an den diesjährigen Wandersporttagen in Appenzell. AV Nr. 125.
14. In der Galerie Bleiche zeigt Rolf Bauer, Bern, unter dem Titel «Pferdeimpressionen» Gemälde und Lithos. An der Vernissage spricht Nationalrat Dr. Koller.
16. Spatenstich für die neue Turnhalle in Gonten.
17. Das Provinzkapitel der Schweizer Kapuziner tagt im Gymnasium in Appenzell.
19. Durch Blitzschlag brennt die Scheune auf der «Eugst» in Schlatt nieder. 17 Schweine und der Heuvorrat bleiben in den Flammen.
20. Auf dem neuen Pfarreiheim in Appenzell steht der Firstbaum. (Der Name Mesmerhaus wird wohl baldigst verschwinden.)
- 21./22. 7. Reitertreffen in der Nanisau. AV Nr. 133, ill.
- 27.—29. Musikfest mit Tombola in Brülisau. Bei diesem Anlass wird ein kleines Festspiel «Onder ös im Obedof» von Alfred Fischli aufgeführt. AV Nr. 134, 137.
29. Wortgottesdienst: Statt des immer erschütternden Evangelienberichtes Rezitationen von Schülerinnen. (Ich bin noch nie im Weissbad gewesen, aber ich bin fest überzeugt, ich würde mich dort weniger ärgern und tiefer erbauen, als vor dem Luthertisch dieser und jener Pfarrkirche!)

September

5. Installation des bisherigen Pfarrers von Heiden, Adolf Köberle, als Pfarrer von Haslen. AV Nr. 139, 140.
7. Die neue Telefonzentrale im Weissbad wird in Betrieb genommen. AV Nr. 142, ill.
8. Der 18jährige Motorradfahrer Hans Neff verunfallt durch eine Kollision mit einem Personenauto tödlich.
12. Am Kirchenfest in Oberegg hält Abt Paul Rappold von Rein-Hohenfurt bei Graz Pontifikalamt und Festpredigt.
13. Ca. 90 Personen von Appenzell und Umgebung machen eine Wallfahrt per Flugzeug nach Lourdes.
18. Die «Ordre de la Channe», eine Walliser Weinbruderschaft, hält ihr «Chapitre» in Appenzell ab. AV Nr. 146.
19. In Appenzell wird eine vom Cäcilienverein gestaltete liturgisch-musikalische Bettagsfeier gehalten.
20. Das Alemannische Institut in Freiburg im Breisgau führt im «Gemsli» im Weissbad eine Tagung durch mit dem Thema «Das Appenzellerland — Geschichte und Kultur».
22. Die Festpredigt am Mauritiustag hält P. Roger Moser, O. Cap.

23. Die dem hl. Karl Borromäus geweihte Kapelle in Büriswilen in Oberegg wird innen und aussen renoviert.
24. Die Abwasserreinigungs-Anlage in Appenzell ist betriebsbereit. AV Nr. 151, ill.
25. Auf dem Landsgemeindeplatz gibt das Spiel der Gz Div 7 ein Konzert.
26. Resultate der Volksabstimmung in Innerrhoden: Radio- und Fernsehartikel 1 180 Ja, 1 146 Nein, Autohaftpflicht 222 Ja, 2 109 Nein.

Oktober

2. Der Motorclub Oberegg feiert sein 20jähriges Bestehen.
4. Die Nachbarn renovieren das Kapellchen «Maria Hilf», auf dem Käsmoos in Steinegg. Alle Anerkennung! AV Nr. 156.
7. In Gonten eröffnet Dr. Karl Dörig-Neff eine Anwaltspraxis, der ab November 1976 auch als Kolumnist der Sparte «Innerrhoden» der «Appenzeller Zeitung» zeichnet. (Grund für mich, die alte Dame aus Herisau zu abonnieren.)
10. Die neue Blockhütte am Forstseeli, ein Gemeinschaftswerk des Sport- und Wanderclubs Brülisau, wird eingeweiht. AV Nr. 161, ill. — Bei herrlichem Herbstwetter transportiert die Kastenbahn 4 412 Personen, die Ebenalpbahn in 172 Fahrten 4 063 Personen. In Brülisau sind rund 2 300 Autos parkiert.
11. Der 82jährige Franz Streule von Schwarzenegg wird zwischen Appenzell und Meistersrüte von einem Zug der SGA überfahren und erleidet tödliche Verletzungen.
16. Erstmals tagen die Delegierten des Eidgenössischen Turnvereins in Appenzell.
17. Rektor Dr. P. Waldemar Gremper hält in Gonten eine Vortragsreihe über «Psychologie als Lebenshilfe».
18. Unser Landsmann Guido Fässler erhält den Kunstpreis 1976 der Stadt Luzern für sein vielfältiges kompositorisches Schaffen. AV Nr. 166.
28. In unsern Fischgewässern werden 15 000 Sömmerlinge ausgesetzt.
30. In der Turnhalle im Gringel findet die 10. Schweizer Meisterschaft im Trampolinspringen statt.

November

3. In der Gegend von Sennweg-Bannhüttli-Vogelherd wird ein sog. Grütli-Waldlehrpfad eröffnet. AV Nr. 174.
6. Die Männerchöre Walzenhausen, Harmonie Herisau und Harmonie Appenzell, zusammen mit den Lustenauer Dorfschwal-

- ben, bieten in der Gringel-Aula ein Gemeinschaftskonzert. — Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft hält in Appenzell ihre 144. Jahresversammlung ab.
7. Alle appenzellischen Protestanten, auch die von Innerrhoden, werden auf den 1. Januar 1977 zu einer «evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell» zusammengeschlossen.
 8. Die 76jährige Maria Keel, Altersheim Gontenbad, wird von einer Mofafahrerin angefahren und erleidet tödliche Verletzungen.
 9. Im Radio spricht August Inauen über unsere Spitznamen.
 10. Nach 52jähriger Tätigkeit nimmt Lehrer Arnold Koller von der Schule Abschied. AV Nr. 178.
 11. Es ist selten, dass man, wie dieses Jahr, bis zum Martinstag auch bei uns weidendes Vieh sieht, sagt doch sonst die alte Bauernregel «Nach St.Gall, bleibt die Kuh im Stall».
 12. Landammann Dr. R. Broger soll für 1977 Ritter des Aachener Narrenordens «wider den tierischen Ernst» werden.
 13. In der Gringel-Aula gastiert das rumänische Folklore-Ensemble Radu Simion.
 16. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins zeigt der Präsident Dias über das Appenzell der letzten Jahrzehnte. Alt Museumsabwart Albert Bischofberger wird zum Freimitglied ernannt. — 2 700 Personen besuchten die Ulrich-Ausstellung des vergangenen Sommers.
 18. In Gonten wird die neue Agentur der Kantonalbank offiziell eröffnet. AV Nr. 181, ill., 182.
 20. Der erste kleine Schnee über Land.
 22. Grosse, im Grunde sinnlose Debatte im Grossen Rat über die SGA. — Wer hätte das je gedacht, dass uns das von Heinrich Federer so unnachahmlich geschilderte «Gaiserbähnli» einmal soviel Kopfweh machen würde, dass uns fast schwindlig wird? Es wäre uns wohler, wir wären «nit in dem ding», d.h. in der Situation, in die man uns, da und dort vielleicht sogar gegen besseres Wissen, hineinmanövriert hat, das Bähnlein um jeden Preis zu retten. Ich glaube auch, dass das auf weite Sicht die verfehlte Konzeption ist. Glauben unsere Zuständigen wohl selber ernsthaft an die jemalige «Attraktivität» dieses Zügleins? Es wird auch, wenn es sich in Zukunft stolz Adhäsionsbahn nennt, einen Abstecher in Richtung Eggerstanden machen und sich stellenweise wie eine Metro gebärden wird, mit seinen über hundert Geleiseübergängen unser «Bügeleisen» bleiben, eines der «spassigen Dingerchen, halb Schnecke, halb alter Adler, die von den Miststöcken ihrer Dorfstrasse riechen», wie Federer diese Nebenbähnchen beschrieben hat. — Ich könnte mir sogar vorstellen, dieses Bähnchen wäre in 50 Jahren ein Freilichtmuseum, vorher

aber für uns in finanzieller Beziehung eine geradezu katastrophale «Adhäsion».

25. Für den Bau des Migros-Marktes an der Umfahrungsstrasse im Ziel in Appenzell ist grünes Licht gegeben worden. In den letzten Tagen wurde mit dem Aushub begonnen. Der MM Appenzell soll im Frühjahr 1978 eröffnet werden.
26. Die Feuerschaukommission beschliesst an die Kosten der Erneuerung des Brunnens auf dem Landsgemeindeplatz einen Beitrag von Fr. 80 000.—.

Dezember

2. Der 6jährige Seppli Manser, «Schlepfen», wird von einem Rind in die Bauchgend getreten, dass er tödliche innere Verletzungen erleidet.
5. Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Kreditbeschluss 1 679 Ja, 1 262 Nein, Preisüberwachung 2 199 Ja, 837 Nein, 40-Stundenwoche 153 Ja, 2 918 Nein.
12. Das Bläserensemble Niederteufen bietet in der evangelischen Kirche in Appenzell Abendmusik.
14. Im Historischen Verein hält Dr. C. Rusch-Hälg einen Lichtbildervortrag über unsern Trachtenschmuck. — 25 Kandidaten bestehen am Gymnasium ihre Maturität, unter ihnen sind sechs in Appenzell wohnhaft. Kein Theologe!
18. Die Schweizerische Bankgesellschaft spendet an die Restauration der Kirche in Brülisau Fr. 20 000.—. — An den Ausbau der Wasserversorgung von Oberegg gewährt der Stadtrat von Zürich aus dem Entwicklungshilfe-Kredit 1976 eine Finanzhilfe von Fr. 100 000.—, ausserdem an die Renovation des Schulhauses in Eggerstanden Fr. 80 000.— und an jene des Schulhauses in Brülisau Fr. 40 000.—. — Der 1965 eröffnete Skilift Oberegg-St. Anton feiert den millionsten Benützer.
31. 650 Personen beteiligen sich an den 3. Internationalen Wandersporttagen in Appenzell. — Die «Stiftung pro Innerrhoden» beschliesst Fr. 46 000.— als Beiträge für kulturelle Zwecke, darunter Fr. 30 000.— für die Drucklegung des Kunstdenkmäler-Bandes AI.

B. BIBLIOGRAPHIE

Blase dein Stücklein, aber wolle deinen Takt nicht
der ganzen übrigen Menschheit aufdrängen!

Wilhelm Raabe

- 100 Jahre «Appenzeller Volksfreund», Jubiläumsnummer, 52 Zeitungsseiten, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, März 1976; Beiträge u.a.:
- Fuchs P. Ferdinand*: Das religiöse Brauchtum in Innerrhoden, Bogen 4, ill.
- Inauen August*: Kultur und Brauchtum in Innerrhoden, Bogen 5, ill.
- Breitenmoser Marius*: Innerrhoder Wirtschaft — Gütezeichen für Appenzeller Fleiss und Geschicklichkeit, Bogen 6—8, ill.
- Stark Franz*: 100 Jahre «Appenzeller Volksfreund» im geschichtlichen Rückblick, Bogen 9, ill.
- Kamber Werner*: So entsteht der Appenzeller Volksfreund, Bogen 11, ill.
- Zeller Emil*: Unsere Zeitung geht in Druck, Bogen 12, ill.
- Fraefel Peter*: Ein Rundgang durch unsere Druckerei, Bogen 12, ill.

*

- «Appenzeller Geschichte» von Rainald Fischer, Walter Schläpfer und Franz Stark, Band 1, von der Urzeit bis 1597, 620 Seiten, Neuauflage 1976, Verlag Ratskanzlei Appenzell.
- Bischofberger Hermann*: Kapuzinerkloster und Gymnasium Appenzell — aus der Sicht des Juristen, «Antonius» Nr. 170, Dez. 1976, S. 26—31.
- Verzeichnis des Rollmaterials der Schweizer Privatbahnen, 1976, Gossau, 436 Seiten, herausgegeben vom VRS.
- *Minikus Egon*: Die städtischen Strassenbahnen von St.Gallen, 40 alte Ansichten, 20 Seiten Text, Gossau 1976.
- *Minikus Egon*: 100 Jahre Rorschach-Heiden Bergbahn, 20 S., ill. in «Mitteilungen der Dampfbahnfreunde Bern», Nr. 1/1975.
- Brander Hermann*: Geschichte der Familie Brander, aus Anlass der 100 Jahre Schlosserei Brander 1876—1976. Maschinenschrift, 15 Seiten.
- Carlen Louis*: Die Landsgemeinde in der Schweiz — Schule der Demokratie. Thorbecke Verlag Sigmaringen, 1976, 56 S., 35 Abbildungen.

- Dähler Emil*: Die Sozialpolitik der Internationalen Arbeitsorganisation und ihr Einfluss auf die Sozialgesetzgebung in der Schweiz. Wirtschaftswissenschaftliche Dissertation der Hochschule St.Gallen, 1976.
- Ebnetter Kurt*: Vergiftungen durch Knollenblätterpilze, med. Diss. aus dem Toxikologischen Informationszentrum Zürich, 79 S., 1976.
- Fischer P. Rainald*: Die Appenzeller Beutefahnen, App. Jahrbücher 1975, 103. Heft, S. 3—12, ill.
- Gremper P. Waldemar*: Standort-Besinnung, «Antonius», Heft 167, März 1976, S. 5—23.
- Grosser Hermann und Mazenauer Edmund*: Hundert Jahre staatliches Zivilstandswesen und Zivilstandsamt Appenzell. AV Nr. 15 und 16.
- Grosser Hermann*: Vom Aescher und seinen Bewohnern, «Appenzellerland» Ausgabe 1976, Druckerei Kern AG, Gais, 7 Seiten, ill.
- Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1975, App. Jahrbücher 1975, 103. Heft, S. 96—129.
- Hutter Otto*: 100 Jahre Turnverein Appenzell, Jubiläumsschrift, 40 S., ill.
- Kaiser Markus*: J. B. Thürlemann, 1852—1939, «Vater» der Restauration von Innerrhoder Kirchen, AV Nr. 191, ill.
- Knechtle Arnold*: Grundfragen des internationalen Steuerrechtes. Iur. Diss. Fribourg, 200 S.
- Koller Walter †*: Zwäa Chrüüz am Weg, (Novelle), «Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1977, 256. Jahrgang.
- Noser Fridolin*: 75 Jahre Cäcilien-Verein Schwende, Genossenschaftsbuchdruckerei Appenzell 1976, 53 S. ill.
- Rechsteiner Joh. Bapt.*: Autobiographie von Landammann J'B'R' 1810—1896, «Geschichtsblätter», 5. Jahrgang n. F. Nr. 1—4.
- Rusch Gerold*: Rheineck, Ansichten aus zwei Jahrhunderten, herausgegeben zur Feier «700 Jahre Stadt Rheineck». Rheintaler Druckerei AG, Rheineck/Heerbrugg 1976.
- Speck Erich von Appenzell*: Probleme der Ausdrucksinterpretation. Phil. I Diss. der Universität Zürich, 1976.
- Steuble Robert*: Innerrhoder Tageschronik 1975, AV 1976, Nr. 9.
- Walser Emil*: Die appenzellischen Gewässer, Nr. 11 der Reihe «Das Land Appenzell», Verlag Appenzeller Hefte Herisau 1976, 64 S. ill.
- Zeller Emil*: «In Gonten wird heute noch Torf gestochen», AV Nr. 123, ill.
- Züst Ernst*: Urkunden über den Oberegger Weiler Torfnest, AV Nr. 169, ill.

C. TOTENTAFEL

Ich habe die Welträtsel nicht gelöst und nicht die Geheimnisse in der eigenen Brust.

Aber ich habe nicht aufgehört sie still zu verehren und in dieser Stunde fromm die Hände zu falten, für alles, was der Tag, für alles, was das Leben genommen und gegeben hat.

Ernst Wiechert

Hersche Josef Anton, geb. 26. 3. 1924, gest. 21. 5. 1976, durch Auto-unfall, Kaufmann, 1962 Ratsherr, 1967—69 Bezirkshauptmann, 1969—72 Bauherr, seit 1975 Kantonsrichter, seit 1968 im Bankrat der Kantonalbank, 1968 Präsident der staatswirtschaftlichen Kommission, 1965—70 Vizepräsident des Gewerbeverbandes, 1969 Zivilkommissär, Mitglied des VR der Appenzellerbahn, seit 1972 im VR der Genossenschafts-Buchdruckerei, im Ostschweizerischen Verkehrsausschuss, 1969 Kassier der Kapellverwaltung «Plattenbödeli», seit 1976 im VR der Ebenalpbahn AG, Vizepräsident der Oska-Krankenversicherung, Mitglied der Kommission der Korporation «Wilder Bann», des Jahrgängervereins, 1964 Erbauer des grossen, schönen Geschäfts- und Wohnhauses an der Poststrasse. AV Nr. 80, 205.

Linherr Leo, Weinhändler, zum «Pappelhof», geb. 3. 11. 1894, gest. 22. 12. 1976, 1934—35 Ratsherr, 1935—42 Kantonsrichter, 1939 bis 41 Mitglied des Schulrates, 1927—34 Präsident des Historischen Vereins und dessen Ehrenmitglied, 1921—42 Betreuer des Verkehrsbüros und bis 1952 im Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins, 1926—59 in der Kommission des Katholischen Volksvereins, Präsident des Bundesfeier-Komitees, langjähriger Verwalter des Altersheims im Gontenbad, Kassier und Ehrenpräsident der Stiftung «Für das Alter».

Locher Sr. Mr. Bertranda, geb. 15. 3. 1895 im «Bären» in Oberegg, gest. 9. 2. 1976 in Wil, nach dem Eintritt im Kloster der Dominikanerinnen in St.Katharina in Wil, hat sie vorher 1911 das Patent als Primarlehrerin erworben, dann während 32 Jahren (1913—45) verdiente Lehrerin an der Unter- und Mittelstufe der Mädchenprimarschule in Wil. AV Nr. 54.

Mazenauer Josef, geb. 6. 1. 1878, gest. 19. 9. 1976, aufgewachsen in Meistersrüte, besucht die Realschule in St.Gallen, dann das Lehrerseminar St.Michael in Zug, das er 1897 mit einem ausgezeich-

neten Patent verlässt, 1897—1945 Lehrer in Muotathal, daneben auch Organist und Leiter des Kirchenchores, 1913—60 Kassier der Darlehenskasse Muotathal, Mitgründer und Dirigent der Musikgesellschaft, Ehrenbürger von Muotathal, Träger des päpstlichen Ordens «Bene merenti», für seine Verdienste um die Kirchenmusik. AV Nr. 156.

Neff Albert, geb. 27. 9. 1909, gest. 8. 7. 1976, nach dem Besuch der Handelsschule in Lausanne Lehre als Automechaniker, 1935 Bau der Zeughausgarage, Verwaltungsratspräsident der Zeughaus- und später auch der Scheidweg-Garage AG, Uebernahme der Opel-Garage in Teufen, Vizepräsident des VR der Meteor AG Maschinenfabrik Rüslikon, Mitglied des VR der Litex-Neon AG, des Skiliftes Brülisau-Leugangen und von 1965—76 der Kastenbahn AG, 1958—62 Ratsherr. AV Nr. 113.

Rempfler Andreas, «Bühl», Haslen, geb. 28. 11. 1895, gest. 31. 1. 1976, von Beruf Zimmermann, Landwirt, Ratsherr, 1944—48 stillstehender und von 1948—55 regierender Hauptmann von Schlatt-Haslen, 1946—60 Kirchenrat in Haslen, 1951—61 im Bankrat der Kantonalbank, 1954—61 Mitglied der Landesschulkommission, 1952—62 im Vorstand des Bauernverbandes, Präsident des Krankenpflegevereins Haslen, Mitglied des Vorstandes der Konservativen Volkspartei von AI, der Oberaufsichtskommission für Waldwirtschaft, Ehrenmitglied der Standschützengesellschaft Haslen. AV Nr. 35.

Wettmer Oskar, geb. 8. 5. 1916, gest. 25. 3. 1976, Maschinenmeister bei der Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1961—66 Bezirksrichter, 1963—66 Vizepräsident des Strafgerichtes, 1966 bis 76 Kantonsrichter, seit 1974 Vizepräsident, 1968—73 Präsident der Kantonalen Heimatschutzkommission, 1971—76 Mitglied der Steuer-Rekursbehörde, 1971—76 im Stiftungsrat «Pro Innerrhoden», seit 1971 Mitglied der Jagdkommission, Ehrenmitglied des Turnvereins und des Schwing-Clubs. AV Nr. 57.

Wild Paul, geb. 3. 11. 1911, gest. 27. 12. 1976 auf Gächten, Gymnasialstudien in Appenzell und Stans, wo 1932 Maturität, Medizinstudium in Basel und Wien, 1938 med. Staatsexamen in Basel, chir. Ausbildung in Walenstadt und St.Gallen, bei den Chefarzten Oberholzer und Baer, übernimmt im Dezember 1943 die Praxis von Dr. Hildebrand am Landsgemeindeplatz, die er 1963 in sein neuerbautes Haus am Gansbach verlegt, 1944—74 Krankenhausarzt, 1944—74 Mitglied der Sanitätskommission, Mitglied der Invalidenversicherungskommission und des Vorstandes der Tuberkulosen-Fürsorge AI, Oberleutnant der Sanität.

1977

A. CHRONIK

Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.

Goethe

Januar

9. Die Landjugend-Gruppe Appenzell und das Bergwaldchörli Enggenhütten, das sein 25jähriges Bestehen feiert, führen Heimatstücke von August Nef in Herisau auf. AV Nr. 7.
12. Dr. Osman Kara-Bänziger eröffnet seine ärztliche Praxis am Postplatz in Appenzell. — Kurt Ebnetter, Blumenrain, Appenzell, doktoriert an der medizinischen Fakultät der Universität Zürich. AV Nr. 8.
14. Der Viehbestand in Innerrhoden hat sich in hundert Jahren mehr als verdoppelt, die Anzahl Schafe hat sich verdreifacht, die Zahl der Schweine hat um das Zehnfache zugenommen. Die Zahl der Ziegen hingegen ist auf einen Achtel des Bestandes vor hundert Jahren gesunken. — Bei den Hühnern ist eine starke Verlagerung auf die Farmen zu beobachten: vor 10 Jahren hielten 656 Besitzer 120 500 Tiere, 1976 gab es 303 Besitzer mit 117 750 Tieren.
16. Als Schlussanlass zum 100jährigen Bestehen führt der Turnverein Appenzell den Kantonalen Turnerskitag in Appenzell durch.
22. Im Radio läuten die Glocken von Brülisau, die neuerdings mit dem elektrischen Antrieb versehen wurden.
23. Als einziger Ostschweizer erhält der 1938 in Appenzell geborene Objektgestalter Roman Signer ein eidgenössisches Stipendium.
29. Mit grossem Tamtam diesseits und jenseits des Rheins erhält Landammann Dr. Broger den Aachener Narrenorden. (Der ganze Dreh hat zwar im schweizerischen Blätterwald ein eher frostiges Säuseln ausgelöst, und unser einfaches Volk, zu dem ich mich auch zähle, hielt den Ulk allenfalls für einen Bundeskanzler passend, aber nicht für einen Landammann, und andererseits hatte man schon sichtlich den Eindruck, der neue «Ritter ohne Burg und Adel» fühle sich mit seinen Ratsherren auf unserm Rathaus bedeutend wohler und sicherer as onde sövl Schwoobe.)
30. Der 6. Gontener Skilanglauf verzeichnet mit 600 Teilnehmern einen neuen Beteiligungsrekord.

Februar

4. Zu seinem 75jährigen Bestehen führt der Dramatische Verein

Oberegg das Drama «Anna Koch» von Alfred Fischli auf. AV Nr. 19.

7. Die Schulgemeinde in Kau lehnt die Eingemeindung in die Schulgemeinde Appenzell einstimmig ab. Sie wählt für Dr. Guido Ebnetter J. Inauen, Kaubadheimat, zum neuen Präsidenten des Schulrates.
10. Im Bauernverband hält Prof. Dr. Thürer, Teufen, einen Vortrag über «Kultur».
12. Die Holzindustrie-Vereine beider Rhoden beschliessen in Wolfhalden die Fusion. Walter Fässler in Gonten wird Vizepräsident des neuen Verbandes.
13. Nach mehrjährigem Unterbruch wird in Oberegg wieder Fasnacht gemacht.
20. Die Kleinkaliberschützen-Sektion Weissbad feiert ihr 25jähriges Bestehen.
26. Peter Groll, Musiklehrer am Seminar Talhof, St.Gallen, wird für den nach 48jähriger Tätigkeit zurücktretenden Josef Signer zum Direktor der Musikgesellschaft «Harmonie» Appenzell gewählt.
27. Auf dem Kronberg wird ein Lawinen-Rettungskurs durchgeführt.
28. Die Zahl der Geburten ist im Innern Land von 264 im Jahre 1965 auf 154 im Jahre 1976 zurückgegangen. AV Nr. 31.

März

1. Im Historischen Verein hält Konservator R. Hanhart, St.Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Die Geschichte der appenzellischen Bauernmalerei». AV Nr. 41.
5. An der Delegiertenversammlung des Kantonalen Feuerwehrverbandes tritt unter der Leitung von Lehrer Zihlmann erstmals der Feuerwehr-Chor Appenzell auf.
13. Der Historische Verein besucht das neue Museum für Appenzeller Brauchtum in Urnäsch. — Volksabstimmungsresultate in Innerrhoden: 4. Ueberfremdungsinitiative 804 Ja, 2 109 Nein; 5. Ueberfremdungsinitiative 925 Ja, 1 996 Nein; Staatsvertragsinitiative 538 Ja, 1 920 Nein; Gegenvorschlag der Bundesversammlung 1 680 Ja, 691 Nein. — In Oberegg wird die Initiative zur Wiedereinführung der offenen Bezirksgemeinde mit 108 Ja gegen 181 Nein abgelehnt.
18. Die Kirchhöri in Appenzell wird erstmals in der Aula im Gringel abgehalten. — Unser Landsmann P. Stephan Manser, Konventuale von Engelberg, ist zum Direktor des Institutes St.Iddazell in Fischingen ernannt worden.
20. Die Kirchhöri in Haslen beschliesst die Erstellung eines Dorfbrunnens im Kostenvoranschlag von Fr. 24 000.—.

21. Der Grosse Rat entscheidet sich für die Verkehrssanierung in Steinegg für eine Variante mit Niveau-Uebergang bei der Felsenegg und stellt der Landsgemeinde ein Zusatz-Kreditbegehren von Fr. 350 000.—.
25. Der leitende Ausschuss des Konkordates der Schweizerischen Krankenkassen tagt in Appenzell.
27. Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Haslen in der dortigen Pfarrkirche.
30. In Appenzell findet die Jahrestagung der europäischen Gesellschaft der Pädagogik für Streichinstrumente statt. Im Rahmen dieser Tagung werden verschiedene Konzerte geboten.

April

2. Auf Triebern brennen Wohnhaus und Scheunenanbau des Landwirtes Albert Manser nieder. 23 Schweine und drei Kälber bleiben in den Flammen. Brandursache: Spiel mit Zündhölzern!
3. Palmsonntag. Altarweihe und Orgelsegnung durch Bischof Otmar Mäder in der neurenovierten Kirche in Brülisau. Kosten der Renovation ca. 1,7 Mio Fr. AV Nr. 52, 53, 54. — Sicher muss man, um sich mit dieser äusserst konservierenden Renovation abzufinden, ein Wort Goethes beherzigen: «Dies ist die entschiedenste Wirkung aller Kunstwerke, dass sie uns in den Zustand der Zeit und der Individuen versetzen, die sie hervorbrachten.» — Die Schulgemeinde in Schlatt wählt Kantonsrichter Franz Koller zum neuen Präsidenten des Schulrates. — Die Kirchhöri in Oberegg beschliesst die Renovation der Kapelle St. Anna und bewilligt dazu einen Kredit von Fr. 115 000.—. Sie wählt zum neuen Präsidenten des Kirchenrates Bezirksrichter Pirmin Locher.
8. Nach einem Unterbruch von 7 Jahren ist heute in der Pfarrkirche in Appenzell das Heilige Grab wieder aufgestellt.
15. Der Hauseigentümer-Verband hält seine erste Generalversammlung ab. — 50-Jahr-Jubiläum der Sektion St. Gallen-Appenzell I. Rh. des Touring-Clubs.
16. Die Musikgesellschaft «Harmonie» veranstaltet für den nach 48jähriger Tätigkeit zurücktretenden Direktor Josef Signer zwei Abschiedskonzerte. Höhepunkt der Konzerte bildet die Uraufführung einer «Fantasie über eine Appenzeller-Volkswaise» («Wie baas isch meer do obe . . .») von Paul Huber. AV Nr. 58, 59, 60. — In der Bleiche in Appenzell ist ein mechanisches Musik- und Zaubermuseum eröffnet worden. AV Nr. 59. — Letzte Aufführung des Schauspiels «Anna Koch» von Fischli in Oberegg. In 19 Vorstellungen wurde das Drama von ca. 5 500 Personen

- besucht. — 200 Delegierte des Landverbandes tagen in Appenzell.
18. Die Delegiertenversammlung des Appenzellischen Cäcilien-Verbandes im Weissbad genehmigt neue Statuten.
 20. Erstmals wird in Appenzell eine öffentliche Schirmbild-Aktion durchgeführt.
 23. Auf die Landsgemeinde hin haben Kantonsrichter Erwin Sonderegger, Obereg, und Landweibel Josef Brülisauer ihren Rücktritt erklärt.
 24. Regnerischer Landsgemeindesonntag. Im von Bischof Hasler geleiteten Gottesdienst wird die neue Fahne der Rhode Rinkenbach gesegnet. — AV Nr. 63. — Gäste u.a. Bundesrat Brugger und der Regierungsrat von Luzern. — Wahlen: Fritz Locher, Obereg, und Josef Laimbacher, Appenzell, zu Kantonsrichtern, Philipp Speck zum Landweibel. — Annahme aller Sachvorlagen: Revision der Zivilprozessordnung, des EG zum SchKG, und des bäuerlichen Grundbesitzes, das Gesetz über Beiträge an öffentliche Verkehrsunternehmen, ein Zusatzkredit von Fr. 350 000.— für die Verkehrssanierung in Steinegg, der Erlass eines Gesetzes zum Schutze des Weissbachtals (Initiative Grubenmann). — Ins Landrecht werden aufgenommen: Raffael D'Olif, Franz Nagele und Anna Nothegger.
 25. In der Galerie «Schöpfli» in Appenzell wird in einer Festfeier die Neuerscheinung «Bauernarbeit in Appenzell Innerrhoden» von P. Ferdinand Fuchs Gästen und Presse vorgestellt. AV Nr. 63.
 30. Die neurenovierte Kapelle «St.Karl» in Büriswilen-Obereg wird eingeweiht. AV Nr. 67, 69.

Mai

1. Die Bezirksgemeinde in Appenzell wählt Hans Schmid, Meistersrüte, zum Ratsherrn und Lothar Breitenmoser zum Bezirksrichter und genehmigt einen Kredit von Fr. 150 000.— für den Ausbau der Lehnstrasse in Mettlen. — Die Bezirksgemeinde in Rüte wählt Albert Neff, «Fleckenmoos», zum Ratsherrn. — In Haslen wird der Sanierung der Gehrenbergstrasse zugestimmt und die Behandlung eines Gesuches der Kirchenverwaltung um Abgabe von Gratiswasser für den neuen Dorfbrunnen zu Lasten der Bezirksverwaltung um ein Jahr verschoben. — Gonten stimmt vier Strassenbau-Vorlagen zu.
5. 75-Jahr-Jubiläum der Firma Emil Ebnetter & Co. (Appenzeller Alpenbitter). AV Nr. 70, 94.
7. Generalversammlung des Schweizerischen Zimmermeister-Verbandes in Appenzell. — Nationalrat Dr. A. Koller wird Präsident der Appenzellischen Offiziersgesellschaft.

9. Ausstellung von Verena und Alfred Broger im Heimatmuseum in Rorschach.
10. Im Historischen Verein hält Stiftsbibliothekar Dr. J. Duft einen Lichtbildervortrag über «St.Gallus im Bild. Von den Buchmalern des Mittelalters zum Barockmaler Hersche aus Appenzell». AV Nr. 84.
15. Die Predigt anlässlich der Stossfahrt hält P. Emanuel Brülisauer, Rektor, «Untere Waid», Mörschwil.
21. Die Generalversammlung der Kronbergbahn AG beschliesst den Bau eines 520 Meter langen Verbindungsliftes vom Studenlift zum Berggipfel. — In Oberegg wird eine Arbeitnehmer-Vereinigung gegründet. Erster Präsident ist André Sonderegger.
23. Der 48jährige Alois Zahner von Niederhelfenschwil wird im Jakobsbad auf seinem Traktor von einem Zug der Appenzellerbahn überfahren und getötet.
24. Den Anforderungen der heutigen Zeit nicht mehr genügend, wird die Kirchenbachtobelbrücke in Brülisau abgebrochen und die Chlustobelbrücke verbreitert werden. — In Appenzell tagt die internationale Simplon-Delegation.
26. Das Modehaus Goldener in Appenzell feiert sein 50jähriges Bestehen. Ill. Beilage zum AV Nr. 82. — In der Pfarrkirche in Gonten wird eine Verenastatue aus dem 17. Jahrhundert gestohlen. Sie kann im Kanton Thurgau sichergestellt werden. — Vernissage des ausgezeichneten Werkes über den Sutterhandel von Dr. Max Triet im Schloss in Appenzell. Es sprechen P. Rainald und Landammann Fritsche. AV Nr. 81, 83 ill.
27. An einer Auktion in Zürich wird ein bemalter Appenzellerschrank aus dem Jahr 1765 für Fr. 28 500.— verkauft.
28. In Gonten und Schwarzenegg sind neuerdings Fälle von Tollwut festgestellt worden. Auch ist in Innerrhoden (im Gontenbad) erstmals ein Schweinebestand von der seltenen Aujeszky-Krankheit befallen worden.
29. Konzert des Orchesters der Pennsylvania Universität (USA) in der Pfarrkirche Appenzell.
31. Das im Jahre 1930 von den damaligen Gesellen mit Stolz eingeweihte Gesellenhaus an der Marktgasse in Appenzell wird abgebrochen und soll einem neuen Kolpingshaus Platz machen. AV Nr. 83.

Juni

2. Frä. Maria Streule, Unterrain, ehemals Lehrerin an unserer Primarschule, erwirbt sich an der Universität in Zürich das Lizentiat als Psychologin.

4. Jahresversammlung des Schweizerischen Brunnenmeister-Verbandes in Appenzell.
7. Die Kastenbahn feiert den zweimillionsten Fahrgast, Roman Strässli, einen 20jährigen Lehrling aus Winterthur.
8. Das heutige Domorgel-Konzert in St.Gallen wird von unserm Organisten Johann Manser geboten.
10. Aufführung des Stückes «Der Diener zweier Herren» von Carlo Goldoni durch Studenten des Kollegiums. — Beginn des 3. Innerrhodischen Kantonalschützenfestes. Es werden über 7 500 Schützen aus der ganzen Schweiz erwartet. Auf den Anlass hin sind eine Erinnerungsmedaille und eine Wappenscheibe, eine Hierigtanz-Szene darstellend, geschaffen worden. AV No. 77.
11. Erstmalige Delegierten-Versammlung des Schweizerischen Feuerwehr-Verbandes in Appenzell.
12. Die diesjährige Exkursion des Historischen Vereins führt nach Bürglen (Tellmuseum), Altdorf und Schwyz. AV Nr. 94. — Innerrhoder Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung: Mehrwertsteuer (sog. Finanzpaket) 1 331 Ja, 2 502 Nein; Steuer-Harmonisierung 1 743 Ja, 2 063 Nein. — In Oberegg wird die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges beschlossen und Karl Spirig zum Bezirksrichter und Roman Schläpfer zum Vermittler gewählt.
13. Der Grosse Rat genehmigt Planungskredite in der Höhe von Fr. 280 000.— für die Erstellung eines Pflegeheimes und den Ausbau des Krankenhauses, ferner eine Verordnung, die die landwirtschaftliche Berufsausbildung dem Kanton überträgt. Neuwahlen: zum Präsidenten des Kassationsgerichtes alt Kantonsrichter A. Streule, in den Bankrat: Rats herr Rolf Gmünder und Zeugherr Breu, in die Landesschulkommission Zeugherr Breu, in die Sanitätskommission Hauptmann Sonderegger, Oberegg. — Nach der Sitzung besucht der Rat die ARA im «Bödéli», zur offiziellen Eröffnung. Die Kosten des Werkes betragen Franken 5 350 000.—, Fr. 80 000.— mehr als veranschlagt.
16. Für den nach 20jähriger Tätigkeit zurücktretenden Alfred Horber wird Frau Lydia Manser-Kappeler zur Präsidentin des Handstickereiverbandes Appenzell gewählt. Der Verband besteht seit 35 Jahren. AV Nr. 93. — Die in Appenzell tagende Generalversammlung der Appenzellerbahn beschliesst den Verkauf des Bahnhofbuffets Wasserauen und der Liegenschaft «Ackerweid». — Generalversammlung des Verbandes des Schweizerischen Spirituosengewerbes in Appenzell.
18. Die Träger des Familiennamens Knill veranstalten in Appenzell ein Familientreffen mit ca. 250 Teilnehmern. Der Name Knill geht bis auf die Appenzellerkriege zurück. Siehe Bibliographie. AV Nr. 88, 96. — Tagung der Vereinigung Schweizerischer Pe-

troleumgeologen und -Ingenieure im Weissbad. Sie besuchen auch den geologischen Wanderweg. — In der Galerie Bleiche sind zurzeit Werke ausgestellt von Monika Dörig (Batik), Urs Meier (Keramikmalerei), Doris Bohn (Glasritzen). AV Nr. 95. — Migg Nisple wird zum Präsidenten des ostschweizerischen Skiverbandes gewählt.

22. In Appenzell wird ein «Club junger Mütter» gegründet.
23. In Zürich wird eine Ausstellung «Emil Fässlers lebendige Appenzeller Volkskunst» eröffnet. AV Nr. 100.
24. In der Pfarrkirche in Gonten konzertiert das Orchester de la Croix d'Ouchy, Lausanne.
27. Bischof Otmar Mäder macht seine erste Firmreise durch Innerrhoden. In der Pfarrei Appenzell hat es ca. 150 Firmlinge.
29. Für Pfarrer Koch wird der Pfarrer von Oberegg, Lorenz Wüst, zum Dekan des Kapitels Appenzell gewählt.
30. Bruno Mazenauer von Appenzell, in Uznach, doktoriert als Zahnarzt an der Universität Bern.

Juli

2. «Tag der offenen Tür» in der ARA Appenzell. AV Nr. 101, ill. — An der Ebenalp stürzt der 25jährige Alleingänger Hans Rudolf Leutwyler von Tennwil AG gegen die Wasserauen tödlich ab.
9. Eine ao. Schulgemeinde in Oberegg beschliesst den Kauf des Kronen-Ackers und lehnt die Pavillon-Erweiterung ab.
12. Auf dem neuen Gesellenhaus in Appenzell wird der Firstbaum aufgestellt.
13. Für den zurücktretenden Direktor Joh. Fässler wird Theo Etter, z. Z. in Schwerzenbach ZH, zum Direktor der Kantonalbank gewählt.
15. Unser Mitbürger, Dr. Giacomo Neff, früherer Chefarzt der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals Schaffhausen, ist von der medizinischen Fakultät der Universität Addis Abeba, der früheren Haile Selassie Universität, zum Professor ernannt worden.
22. Wiederum beteiligt sich eine Marschgruppe aus Oberegg am Vier-tagemarsch in Nijmegen.
23. Mit dem Rangverlesen in der Gringelaula findet das 3. Innerrhodische Kantonschützenfest seinen Abschluss.
25. Bei Jelmoli in Zürich ist eine Show «Gastliches Appenzellerland» zu sehen.

August

1. Die Redner an unsern Bundesfeiern: in Appenzell alt Kantonsgerichtspräsident August Inauen, im Weissbad Armleutsäckel-

meister Dr. G. Ebnetter, in Steinegg Nationalrat Dr. Koller, auf dem Hohen Kasten Hauptmann J. Streule, Brülisau. — In der Hauptgasse überrascht die «Zunft a de Gass» die Anwesenden mit einem Gratisimbiss, bestehend aus Käse, Brot und Saft. — Dr. F. Ebnetter verlegt seine Arztpraxis vom Gaishaus in sein von den Erben von Krankenhausarzt Wild sel. erworbenes Haus am obern Gansbach.

2. Der 34jährige italienische Arbeiter Elio Smacchia gerät bei der ARA unter einen Trax und wird tödlich verletzt.
3. Vernissage einer serienhaften Gemäldeausstellung «Appenzeller Landschaften» von Carl Liner jun. in der Aula im Gringel. Es spricht Landammann Dr. J. B. Fritsche. AV Nr. 122.
7. In Appenzell wird ein Kantonaler Buebeschwinget durchgeführt.
12. Aufrichte-Feiern des Migros-Neubaus in Mettlen und des Gesellenhauses an der Marktgasse. AV Nr. 127, 128. — Die Schweizerischen Viehexporteure halten in Appenzell ihre Jahresversammlung ab.
18. Die älteste Innerrhoderin, Witwe Sutter-Eugster, in Brülisau, tritt ihr 100. Lebensjahr an.
20. Im Jakobsbad tagt die Landwirtschaftskommission des Ständerates.
22. Zu Ehren des Schöpfers des geologischen Wanderweges, Prof. Heierli in Trogen, erhält der sog. Nadelspitz, zwischen Kasten und Staubern, den Namen «Heierli-Nadel». AV Nr. 131. (Vielleicht wird aus dem Säntis mit der Zeit noch ein «Albert Heim-Horn» und aus der Säntishöhle ein «Emil Grubenmann-Schlund»!!)
25. Die alten Bauten zwischen Hallenbad und Lourdeskapelle, der sog. Armenhauskeller und das grosse Armenhausgaden, seit 1927 als Zementröhren-Fabrik und Mostereibetrieb eingerichtet, werden abgebrochen. AV Nr. 112, 133.
27. 340 Buben und Mädchen kämpfen um den Titel «De flingscht Innerrhoder» (Hansjörg Niederer, Oberegg). AV Nr. 134.
31. Firmung durch Bischof O. Mäder in Oberegg, erstmals mit nachherigem weltlichem Firmfest. AV Nr. 137. — Die Standeskommission besucht offiziell Schaffhausen.

September

4. Weihe der neuen Friedhofkapelle in Gonten. AV Nr. 137. — Anlässlich eines Schülerfestes in Steinegg wird ein Fonds zur Förderung des Schulsportes in Steinegg geschaffen.
5. Die Standeskommission nimmt Stellung gegen eine Luftseilbahn Frümser-Staubern. AV Nr. 146.

10. Die Naturschützer von Oberegg schaffen im Moos in Oberegg ein Feucht-Biotop.
13. Herbstsitzung der Schweizerischen Gewerbekammer auf dem Rathaus in Appenzell.
15. Die Drogerie Horsch in Oberegg feiert ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 144.
18. Das Swiss-Brass-Ensemble, «die einzige reine Blechbläserformation der Schweiz», gibt in der Pfarrkirche in Appenzell ein Bettagskonzert.
22. Die Festpredigt am heutigen Mauritiustag hält Domdekan und Generalvikar P. Schneider, St.Gallen.
25. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung in Innerrhoden: Mieterschutz-Initiative 893 Ja, 3 334 Nein; Gegenvorschlag 2 458 Ja, 1 550 Nein; Albatros-Initiative 1 205 Ja, 3 243 Nein; Unterschriftenzahl (Referendum) 3 033 Ja, 1 355 Nein; Unterschriftenzahl (Initiative) 3 018 Ja, 1 403 Nein); Fristenlösung 350 Ja, 4 376 Nein = 93%. Stimmbeteiligung 60,5%.
29. Alfred und Markus Fischli stellen ihre Werke bei Studach Intérieur in St.Gallen aus.

Oktober

1. In Appenzell finden die 16. Schweizerischen Tierärzte-Tage statt.
4. Auf Unterkamorn verunglückt der 14jährige Franz Manser von Brülisau beim Walden tödlich.
13. In St.Gallen wird die 35. Olma in Anwesenheit von Bundesrat Chevallaz eröffnet. Die beiden Appenzell sind Gastkantone, für die Landammann Dr. Fritsche die offizielle Ansprache hält.
15. Appenzellertag an der Olma. Am Festzug beteiligen sich ca. 400 Personen aus beiden Kantonen. AV Nr. 160, 162 ill., ill. Sondernummer (siehe Bibliographie).
16. Solisten-Parade in der Aula im Gringel.
22. Galakonzert der Musikgesellschaften Sarnen und Appenzell in der Aula zu Gunsten der Unwettergeschädigten der Innerschweiz.
24. Landeswallfahrt mit Bischof Hasler und ca. 400 Teilnehmern nach Einsiedeln. — Im Unterdorf in Oberegg kommt der 65jährige Bruno Schmid bei einem Verkehrsunfall um das Leben.
25. Die Hochschule St.Gallen verleiht unsern Mitbürgern Reto Breitenmoser, Appenzell, Guido Locher, Buchs und Guido Sutter, Appenzell, das Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften.
29. 3. Gewerbeausstellung in Oberegg. AV Nr. 170.
30. Konzert anlässlich der Weihe der neuen Orgel in der Pfarrkirche in Brülisau. Das Werk hat 19 klingende Register. AV Nr. 171.

November

1. Die Innerrhoder Luftseilbahnen geben für die kommende Wintersaison erstmals ein Gemeinschafts-Abonnement heraus, das auf den Bahnen und Skiliften gültig ist.
4. Die Ziegenzucht-Genossenschaft Appenzell feiert ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 175.
5. Bezirkssekretär Hanspeter Fässler wird Präsident des Appenzelischen Kantonalmusikverbandes.
9. In der Aula hält Bischof Otmar Mäder vor ca. 500 Zuhörern einen Vortrag über Erziehungsfragen.
10. Professor J. A. Doerig, Honorarprofessor der Hochschule Sankt Gallen, erhält einen spanischen Orden für seine Verdienste um die spanische Sprache und Kultur.
11. Seit 100 Jahren ist St. Martin Kirchenpatron von Schwende. Vorher war Allerheiligen Patrocinium. AV Nr. 175.
12. Säckelmeister Franz Breitenmoser ist in die Eidgenössische Kommission für den Finanzausgleich gewählt worden. — In der neuen Galerie Fischli im «Pappelhof» in Appenzell stellt als erste Künstlerin Bonia Jenek, die Mutter von Frau Dr. Urwyler, ihre Aquarelle aus.
14. Der erste Schnee dieses Winters.
15. Im Historischen Verein hält Universitätsprofessor Dr. Zinsli, Bern, einen Lichtbildervortrag über «Die Walser». AV No. 190.
16. Fässler Christoph, Appenzell, erwirbt sich an der ETH in Zürich das Diplom als Chemie-Ingenieur.
20. Chor- und Orgelkonzert des Akademiechors Luzern in der Pfarrkirche Appenzell.
21. Der Grosse Rat schafft eine neue Stipendienordnung und genehmigt einen Kredit von Fr. 280 000.— für den Umbau des alten Kanzleigebäudes. (Gegen diesen Beschluss ergreift die «Gruppe für Innerrhoden» das Finanzreferendum, für das in kurzer Zeit 250 Unterschriften abgegeben werden.)
23. Die Landesschulkommission genehmigt als neue Mitglieder der Maturitätskommission Ingenieur Hersche und Pfarrer Koch.
25. Die Realschule Oberegg, seit 1970 Sekundarschule genannt, feiert ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 186, 188 ff.
27. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens des Ornithologischen Vereins Appenzell wird die 10. Verbandsausstellung in den Turnhallen im Gringel durchgeführt. AV Nr. 187.
30. Andreas Paky besteht das medizinische Staatsexamen in Zürich.

Dezember

1. An der Umfahrungsstrasse in Appenzell wird der neue Migros-

Markt eröffnet. Einige Daten: Es ist der zwanzigste MM der Ostschweiz, Bauzeit 9 Monate, Grundstückfläche 6 600 m², Bauvolumen 23 600 Kubikmeter, am Eingang Bildtafeln, die 12 Monate darstellend, von Markus Fischli, 57 gedeckte und 58 ungedeckte Parkplätze, 40 neue Arbeitsplätze. Seit Mai 1931 befand sich die alte Filiale im Haus von Witwe Knöfler beim Bahnhof in Appenzell. AV Nr. 189, ill.

3. Einweihung des neuen Gesellenhauses in Appenzell. AV Nr. 185, ill. 191.
4. Adventskonzert in der Pfarrkirche in Gonten. — Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Reichtumssteuer 720 Ja, 1 997 Nein; Politische Rechte 1 585 Ja, 1 025 Nein; Zivildienst 527 Ja, 2 183 Nein; Sparpaket 1 918 Ja, 741 Nein. Stimmbeteiligung 34%.
6. An der Hauptversammlung des Historischen Vereins zeigt und kommentiert der Vereinspräsident Dr. Grosser eine interessante Kollektion von Dias des alten und neuen Appenzell. — Dr. Josef Küng, Professor am Gymnasium, wird neu in den Vorstand gewählt. — Objektkünstler Roman Signer von Appenzell erhält von der Stadt St.Gallen einen Aufmunterungspreis.
7. Die Feuerwehr Meistersrüte-Lehn feiert ihr 25jähriges Bestehen. AV Nr. 193.
8. Der Briefmarken-Club Appenzell veranstaltet im kleinen Ratsaal eine Ausstellung alter Appenzeller-Ansichtskarten.
10. Lieder- und Arienabend in der evangelischen Kirche in Appenzell.
13. 25 Kandidaten des Gymnasiums, unter ihnen acht aus Innerrhoden, bestehen die diesjährigen Maturitätsprüfungen.
17. Das Gasthaus «Krone» in Brülisau ist durch eine «Chemihütte» stilvoll erweitert worden. AV Nr. 197, ill. — Albert Grubemann legt uns seinen in jahrelanger Arbeit geschaffenen Heimatroman «Sturmflut der Freiheit» auf den Weihnachtstisch. Was lange währt, wird endlich gut. Wir freuen uns mit dem Verfasser über diese Drucklegung. — Oberegg erhält ein neues Tanklöschfahrzeug.
18. Auf dem Kronberg wird der sog. Gipfelloft eingeweiht. AV Nr. 198, ill.

B. BIBLIOGRAPHIE

Freund, es ist auch genug! Im Fall du mehr willst
lesen so geh' und werde selbst die Schrift und
selbst das Wesen.

Angelus Silesius

- «*Appenzeller Volksfreund*»: Sondernummer auf die Olma 1977, ill., mit Beiträgen von: Werner Kamber, Emil Zeller, August Inauen, Alfred Fischli, Franz Stark, P. Ferdinand Fuchs, Hilda Rusch.
- «*Appenzeller Volkskunst*»: Sammlung Bruno Bischofberger, Silva Verlag, Zürich 1977, 112 Seiten, reich ill. (Text: Erika Gysling, Fotos: Roland Reiter.)
- Bischofberger Hermann jun.*: Die Schweizer Orgelbauer seit 1883. Maschinenschrift, 1977, 29 Seiten.
- Verzeichnis des Rollmaterials der Schweizerischen Privatbahnen, Band 2, 222 Seiten, Gossau 1977.
- Das Rollmaterial der Appenzeller Bahn 1874—1977, Maschinenschrift, 1977, 145 Seiten.
- Das alte Beinhäuslein von Gonten, AV 1977, Nr. 137.
- Bischofberger Karl*: 1902—1977: 75 Jahre Sekundarschule Oberegg, AV Nr. 188, 191, 198, ill.
- Dörig Karl*: Appenzellischer Kantonalmusikverband, Jubiläumsbericht 1925—1975. Maschinenschrift-Vervielfältigung, 1975, 33 Seiten.
- «*DU*»: Europäische Kunstzeitschrift, Sonderheft über Appenzell, Juli 1977, S. 22—71, reich ill., Verlag Conzett & Huber AG, Zürich.
- Duft Johannes*: «Der Maler Johann Sebastian Hersche», [von Appenzell], in «Die Gallus-Kapelle zu St.Gallen und ihr Bilderzyklus», 101. Neujahrsblatt, St.Gallen 1977, S. 30—33, ill.
- Ebnetter Emil*: 75 Jahre Emil Ebnetter & Co. AG, Appenzell, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1977, ill., ferner AV 1977, Nr. 94.
- Fischer P. Rainald*: Die Malerei des 17. Jahrhunderts in Appenzell Innerrhoden. «Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte», Band 34, 1977, Heft 1, S. 21—43, reich ill.
- Das Recht in der Kunst Appenzell Innerrhodens, Festschrift für Ferdinand Elsener, Jan Thorbecke Verlag, Sigmaringen, 1977, S. 111—117, mit Tafel.
- Appenzellische Kapellen, «Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1978, 257. Jahrgang, nicht pag., mit Ill.

- Fitzi Johann Ulrich*: Eine Sammlung alter Ansichten appenzellischer Dörfer, Verlag Druckerei Kern, Gais, 1977, 21 Bilder.
- Fuchs P. Ferdinand*: Bauernarbeit in Appenzell Innerrhoden, 248 Seiten, 167 Abbildungen, 1 Karte, Dissertation der Universität Basel, im Buchhandel erschienen als Band 61 der Schriften der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, Verlag Krebs, Basel, 1977.
- Grosser Hermann*: Zwei alte Ratsmandate von Appenzell I. Rh. von 1597 und 1598. «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 51—69.
— Jahresbericht des Historischen Vereins Appenzell für das Jahr 1975, «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 90—98.
— «Aus der Geschichte der Pfarrei Brülisau», AV 1977, Nr. 52, ill.
— Landeschronik von Appenzell I. Rh. für das Jahr 1976, Appenzellische Jahrbücher 1976, 104. Heft, S. 110—141.
- Grubenmann Albert*: Sturmflut der Freiheit, kulturhistorischer Roman, die Geschichte der Ritter und Edelfrauen von Schönenbühl, Verlag Schläpfer, Herisau, 480 Seiten, Fr. 24.80.
- Hesse Hermann*: Kleine Freuden, suhrkamp taschenbuch 360, 1977, enthält im Herbst 1906 geschriebenen und in «Neues Wiener Tagblatt» erschienenen Aufsatz «Reisebilder» eine Reise durch das Appenzellerland, S. 37—50.
«Innerrhoder Schulblatt» 1977, Nr. 20, 21, 22, herausgegeben von der Lehrerkonferenz AI, redigiert von E. Moser-Fässler, Druck Ratskanzlei AI.
- Kamber Werner*: Nun gibt es sie wieder, Zockebeck-Devisli. AV Nr. 199, ill.
- «Knill-Chronik»: herausgegeben auf die Knill-Tagung 1977, mit Ill. und Sippenfolgen, Gestaltung M. Oesch, St.Gallen, 1977.
- Laresse Dino*: Der Ring im Fisch, ein Sagenbuch von D' L', mit Holzschnitten von Heinz Keller, Verlag Huber, Frauenfeld, 1977, 323 Seiten (enthält u. a. 22 Appenzeller Sagen).
- Maeder Herbert*, mit W. Schläpfer, R. Hanhart, H. Hürlemann und P. Fässler: Das Land Appenzell, Bildband mit 142 Abbildungen, 192 Seiten, Walter-Verlag Olten und Freiburg i. Br., 1977.
- Mazenauer Bruno*: Optimale Anmischzeit von Gamma — 2-freien Amalgamen auf Grund physikalischer Eigenschaften, zahnärztliche Dissertation aus der Universität Bern, 1977.
- Meienberg Niklaus*: Gespräche mit Broger und Eindrücke aus den Voralpen, in «Reportagen aus der Schweiz», Buchclub Ex Libris, 1977, S. 91—106.
- Niggli/Schweizer*: Das Land der Appenzeller, Fotobuch, 155 Aufnahmen, Verlag Niggli AG, Niederteufen, 1977.
- Oberegg*: «Geschichtliche Entwicklung des Bezirkes O'», AV 1977, Nr. 105, 143.

- «Urkunden aus O', der Wasserbrief von Knollhausen von 1458», AV Nr. 117.
- «Unser Oberegg», Artikelserie AV Nr. 61, 179, 196.
- Rechsteiner Joh. Bapt.:* Autobiographie von Landammann J' B' R' 1810—1896, «Geschichtsblätter», 1977, 6. Jahrgang, n. F. Nr. 1—4.
- Rusch Carl:* Drei spätmittelalterliche Vanitasbilder in Appenzell Innerrhoden, «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 29—38, ill.
- Schlöpfer Walter/Heierli Hans:* Schweizer Kantone, APPENZELL, Avanti Verlag Neuenburg, 1977, 127 Seiten, reich ill. (Hauptsächlich Ausserrhoden behandelnd.)
- Schmid Elisabeth:* Die Braunbärenknochen aus einer Höhle im Alpstein, «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 39—50, ill.
- Zum Besuch der Wildkirchli-Höhlen, Mitteilungsblatt 29, der «Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte», 8/1977, 29, S. 2—12, ill.
- Sonderegger Alfons:* Die Fragwürdigkeit industrieller Tierhaltung. «ex libris»-Heft, Juni 1977.
- Sonderegger Stefan:* Der Kampf an der Letzi, zur militärischen Taktik der alten Appenzeller, «Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1978, 257. Jahrgang, nicht pag., ill.
- Stark Franz:* Ignaz Heinrich Karl Freiherr von Wessenberg, 1774—1860 und seine Beziehungen zu Appenzell, «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 5—28, mit Bild.
- «Wir haben gebauet ein stattliches Haus . . .», [das neue Gesellenhaus in Appenzell], AV Nr. 185, ill.
- Steuble Robert:* Innerrhoder Tageschronik 1976, AV 1977, Nr. 16.
- Innerrhoder Tageschronik 1975, «Geschichtsfreund», 21. Heft, 1976, S. 73—89.
- Triet Max:* Der Sutterhandel in Appenzell Innerrhoden, 1760—1829. 296 Seiten, Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1977.
- Wegelin Peter:* St.Galler Maler im Alpstein, [Emil Rittmeyer, 1820—1904], «Appenzeller Kalender» auf das Jahr 1978, 257. Jahrgang, mit Ill.
- Zeller Emil:* In Gonten (AI) wird heute noch Torf gestochen, eine Bildreportage, «Schweizer Volkskunde», Heft 1, 67. Jahrgang. S. 7—10, ill.
- «Devisli» — es gibt sie wieder bei uns. AV Nr. 176, ill.

C. TOTENTAFEL

Böse fürchten den Tod, Glückliche scheuen ihn,
Arme rufen ihn, Tapfere trotzen ihm,
Doch Geprüfte und Weise
Sehn ihn nahen wie einen Freund.

Heinrich Leuthold

Kölbener Faust, Dr. rer. pol., geb. 11. 9. 1918, gest. 4. 6. 1977, besucht die Kantonsschule in Trogen, Handelsmaturität in Neuenburg, 1945 Studium und Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bern, daselbst 1946 Doktorat als rer. pol. mit der Dissertation «Kartell und Qualität», dann während 9 Jahren Tätigkeit in der Exportabteilung der General Motors in Biel, 1956—64 Mitglied des Bezirksgerichtes, seit 1959 als Vizepräsident, 1964 bis 1967 Ratscherr, 1963—73 in der Feuerschaukommission, seit 1964 als Vizepräsident, 1960—68 im Vorstand des Touring Clubs AI, seit 1969 Mitglied der Jagdkommission, Mitgründer Firma Litex in Appenzell, Mitglied des Verwaltungsrates der Firma Emil Ebnetter & Co. AG. AV Nr. 102.

Koller Josef, «Steig», Appenzell, genannt «Marödli», geb. 4. 3. 1901, gest. 24. 5. 1977, Landwirt, 1949—60 Ratscherr, 1958—59 Präsident der Korporation Kräzern, 1953—60 Aktuar und Präsident der Schafzucht-Genossenschaft Appenzell, 1954 Eidgenössischer Geschworener, AV Nr. 95.

Koller befasste sich als Ratscherr lebhaft mit der kantonalen Politik und Öffentlichkeit und suchte als Zeitungsschreiber und Landsgemeinderedner seine Meinung unverblümt an den Mann zu bringen. Besonders an der Landsgemeinde hatten seine Voten, auf dem Stuhl oft gereizte, im Ring kritische und ausserhalb desselben erheiterte Zuhörer.

Speck Albert, geb. 22. 4. 1895, gest. 10. 3. 1977, Molkenhändler, «Sonne», Steinegg, besuchte nach der Realschule im Kollegium die Molkereischule in Freiburg, 1940 Ratscherr, 1946—56 stillstehender Hauptmann, 1957—64 Kantonsrichter, 1934—49 Schulkassier in Steinegg, 1954—69 Kapellpfleger in Steinegg, 1955—67 Mitglied der Kommission der Lehnerrhode, 1959—69 Kassier der Schützen-Veteranen AI, deren Ehrenmitglied, Ehrenmitglied der Schützengesellschaft Appenzell. AV 1977, Nr. 53.